

Inforadio | Programm

Hören:
Kultur, Do 29.03.12 05:55 Uhr
MS Schrittmacher: Alice im Kaufhaus

Wenn Sie in den nächsten Tagen im Kaufhaus am Hermannplatz in Berlin einkaufen gehen, könnte Ihnen ein Kaninchen auf der Rolltreppe oder eine Königin in der Sportabteilung begegnen.

Das Theaterkollektiv "MS Schrittmacher" spielt dort nämlich seine eigene Fassung des Romanklassikers "Alice im Wunderland" - zu den normalen Öffnungszeiten, zwischen Verkäufern und Kunden.

Im Untergeschoss sollte man sich treffen, hieß es am Mittwoch. Also stehen etwa 25 Leute zur vereinbarten Zeit hier herum und warten, ob was passiert. Da stürmt eine Kundin herein, lautstark diskutiert sie am Handy mit ihrem Mann. Aha, das ist eine Schauspielerin, keine Kundin, Alice, eine erwachsene Frau. Und da rast auch schon das Kaninchen herbei, ein junger Mann im Fellkostüm. Es geht los, hinein ins Wunderland, das hier die Warenwelt ist.

Durch das ganze Kaufhaus wird die Gruppe geführt. Durch Lagerräume, hinein in den Lastenaufzug und auf die Verkaufsetagen, Rolltreppe rauf, Rolltreppe runter. An allen Stationen warten skurrile Figuren, die Königin, die hier die Geschäftsführerin des Laden ist, oder die Raupe in der Damenoberbekleidungsabteilung, die Alice in ein verwirrendes Gespräch über Persönlichkeit verwickelt - die man ja gerne mit seinem Outfit ausdrückt.

In der Elektronikabteilung rauscht über mehr als 30 Fernseh-Flachbildschirme der so genannte Hummertanz, wie er auch in der Romanvorlage von Lewis Carroll aus dem Jahr 1865 zu finden ist, hier nun im Stil eines trashigen Musikvideos.

Immer wieder widmet sich das Berliner Theaterkollektiv "MS Schrittmacher" in seinen Stücken Gesellschaftsthemen. "Alice im Wunderland" faszinierte Martin Stieffermann, der der Kopf der Truppe ist, schon lange, sagt er.

Stieffermann ist ausgebildeter Balletttänzer und so besteht sein Ensemble aus Schauspielern und Tänzern. Ihre Bewegungen sind kraftvoll, teilweise richtig ruppig, man sieht ihnen förmlich an, wie der Konsumrausch sie verbiegt.

Die eineinhalb Stunden im Karstadt am Hermannplatz sind ein herrlich absurdes Theaterspektakel, dazu tragen auch die Kaufhaus-Mitarbeiter bei, die so tun als sei nicht ungewöhnlich, wenn Frauen Klamottenstapel auf dem Kopf balancieren oder Sicherheitsmänner plötzlich Tango tanzen. Realität und Fiktion vermischen sich in dieser Inszenierung. Dass wir unseren Konsum überprüfen sollten und dass Shopping eine leere Angelegenheit sein kann, haben wir ja schon immer gewusst. Aber noch nie hat es so viel Spaß gemacht anderen dabei zuzuschauen.

Noch bis zum 7. April irrt „Alice“ durch das Kaufhaus-Wunderland.

Stand vom 29.03.2012

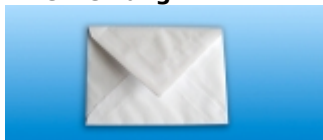
Dieser Beitrag gibt den Sachstand vom 29.03.2012 wieder. Neuere Entwicklungen sind in diesem Beitrag nicht berücksichtigt.

Mehr im WWW

Die genauen Aufführungszeiten und Infos zum Ticketverkauf finden Sie auf der Internetseite der Theatergruppe

[\[msschrittmacher.de\]](http://msschrittmacher.de)

Ihre Meinung



Wir interessieren uns für Sie

Schreiben Sie uns eine kurze Text-Mail: einfach auf das Briefsymbol klicken.



Inforadio bei Facebook

Diskutieren Sie mit uns!

[\[facebook.com\]](http://facebook.com)

Datenschutz und Persönlichkeitsrechte

Facebook hält die Datenschutz-Standards von rbb-online nicht ein. Detaillierte Informationen [\[rbb-Dossier Social Media\]](#)

Podcast



Podcastübersicht

Sie möchten Inforadio-Sendungen unabhängig von den Sendezeiten im Radio hören? Sie können mehrere Wochenend-Sendungen von Inforadio sowie besonders interessante politische Interviews (montags bis sonnabends) als Podcast abonnieren – aktuell und kostenlos. [_mehr](#)

© 2009 Inforadio

<http://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/kultur/201203/170910.html>